

gezogen werden." Seien diese damit nicht einverstanden, sollen sie ihr Recht bei den reg. Orten suchen.¹²

- 6.) s. EA VI 2, 2144 Art. 33. Zweitletzte Zeile [Entschädigung der Gemeinde San Bartolomeo an Landvogt Berchtold].

Melchior Iten, Landschreiber

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1) vgl. EA VI 2, 2041 Art. 14.1 | 7) vgl. ebenda 2041 Art. 14.4 |
| 2) vgl. ebenda 2042 Art. 15 | 8) vgl. ebenda 2067 Art. 203 |
| 3) vgl. ebenda 2086 Art. 63 | 9) vgl. AH 34/14 |
| 4) vgl. ebenda 2079 Art. 36 | 10) vgl. EA VI 2, 2155 Art. 117, 120, 121, 125 |
| 5) vgl. ebenda 2041 Art. 14.2 | 11) vgl. ebenda 2146 Art. 53 |
| 6) vgl. ebenda 2041 Art. 14.3 | 12) vgl. ebenda 2144 Art. 33 |

Original
AH 34, 33-36 - Blatt 36^r leer

16

1696 Juni 18., [Bero]münster

A

BRIEF VON KUSTOS [GEORG LUDWIG] DUERLER AN HPTM. BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, LANDVOGT DES THURGAUS, ZUG

Der Kustos gratuliert Zurlauben und dessen Gattin [Maria Barbara] Zurlauben zu des ersteren Wahl als Landvogt im Thurgau. Gerne hätte er ihm seine Glückwünsche persönlich überbracht; doch hindere ihn leider "eine lange schon angefangne leibs Cuhr" daran.

Original, mit Siegel
AH 34, 37-39 - Blatt 37^v und 39^v leer

17

1695 September 13., Zug

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER WOLFGANG VOGT AN AMMANN UND RITTER
BEAT KASPAR ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, HERR ZU NESSELN-
BACH, HEMBRUNN UND ANGLIKON, LANDESHPTM. DER FREIEN
AEMTER, [TAGSATZUNGSGESANDTER ZU] BADEN

Der Stadtschreiber teilt Ammann Zurlauben folgendes mit: "Ueber Jüngst von Meinem hochgeachten herren beschächnes verdeüten der 150 Mütth kerren welche von Jhro hochw. herren Praelaten Zuo Mure [Plazidus Zurlauben] in

angemerchtem preiss können abgeföhrt werden; Habent M.G.H. undt Oberen [Ammann (Stabführer) und Rat der Stadt Zug] mich befälchet hinwidrum zuo melden, dass So baldt Mein hochgeachter Herr ... Aman verspüren werde, das es Zuo einem würckhlichen bruch [Wartauer Handel] den Ausschlag nämen wolle, also baldt nacher Mure die frucht parat Zuo haben, alhäro aber die nachricht Zuo schleüniger abschickung der fuohr Zuo brichten geruohen wolle."

Original, mit Siegel

AH 34, 40-42 - Blatt 40^V, 41 und 42^V leer

18

1695 September 22., Zug

A

SCHREIBEN VON [STATTHALTER] JOHANN JAKOB BRANDENBERG AN AMMANN
[BEAT KASPAR ZURLAUBEN, TAGSATZUNGSGESANDTER ZU BADEN]

Gestern abend spät sei ihm ein Bericht von Amtmann [Sebastian Josef] Elsener, [Amtmann der Abtei Einsiedeln in Menzingen], zugekommen, den er ihm hier als Kopie¹ beilege. Da eben ein Bote mit Nachrichten von [Landammann und Rat von] Schwyz nach Baden reise, habe er genannte Abschrift letzterem [bei dessen Durchreise hier in Zug] gleich mitgeben können.

Man hoffe hier zuversichtlich, dass in der Eidgenossenschaft bald wieder Friede [Wartauer Handel] einkehren werde. Dass sie nun aber schon mehrere Tage ohne Nachrichten aus Baden seien, stimme sie allerdings wieder etwas skeptisch.

Bezüglich des Berichts aus Schwyz möge er sich bei dessen Gesandten [Johann Rochus Abyberg, Jakob Weber] orientieren.

Der Brief schliesst mit Grüßen an ihn, [Zurlauben], und die beiden andern [Zuger] Gesandten [Johann Kaspar Euster und Martin Schmid].

1) s. AH 34/19

Original

AH 34, 43-44 - Blatt 43^V und 44 leer